

Fraktionsgemeinschaft Freiburg FL / FF  
Rathausplatz 2 – 4  
79098 Freiburg

Adresse: Rathausplatz 2-4  
D-79098 Freiburg i. Br.  
Telefon: 0761 / 201 - 6205  
Telefax: 0761 / 201 - 77982  
Internet: www.freiburg.de  
E-Mail\*: dez-ii@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt

Freiburg, den

Herr Schäfer

29.03.2016

**Einzelanfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen  
h i e r :  
Waldwege oberhalb von Herdern**

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Winkler,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14.03.2016, in dem Sie Ihrer Sorge um die Waldbewirtschaftung und die damit verbundenen Wegeschäden Ausdruck verleihen.

Nach Rücksprache mit dem Forstamt kann ich Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Wir verstehen Ihre Sorge um den Wegezustand. Bei den angesprochenen Holzernemaßnahmen handelte es sich um eine planmäßige Durchforstung eines für Herdern besonders landschaftsprägenden Waldbestandes, der sog. „Höllriegel-Eichen“. Ziel der Durchforstung war die Pflege dieses etwa 25 ha umfassenden Traubeneichenbestandes im Bergwald. Diese kann auf Grund der Vegetationszeit sowie der Witterung nur im Winterhalbjahr erfolgen.

Um den Waldboden zu schonen, fahren unsere Holzernemaschinen nur auf Fahrwegen und den für die Waldbewirtschaftung im Bergwald unverzichtbaren Maschinenwegen. Unsere Forstwirte ziehen von dort aus von Hand ein bis 140 m langes Seil zu den gefälltten Bäumen und die Stämme werden mit der Winde des Schleppers aus dem Bestand gerückt. Da die Witterung in diesem Winter ungewöhnlich mild war wechselten auch die Bodenverhältnisse ständig zwischen gefroren (hart) und aufgetaut (weich) wodurch die Maschinenwege durch die Befahrung zum Teil nicht mehr begehbar sind. Die erwähnten Absperrungen während der Holzernemaßnahmen sind zur Sicherheit der Waldbesuchenden unerlässlich. Mittlerweile ist die Holzernemaßnahme abgeschlossen und die Maschinenwege werden zeitnah wieder in Ordnung gebracht sowie die Absperrungen aufgehoben.

Der Konflikt entsteht in diesem speziellen Fall auch dadurch, dass die eigens für die bodenschonende Waldbewirtschaftung angelegten Maschinenwege, die aber nur alle 7 bis 10 Jahre zur Holzernte genutzt werden, eine beliebte Anbindung von Herdern/Zählingen aus kommend zum Roßkopf sind. Dass sie nun temporär nicht begehbar sind, verärgert natürlich manche ortskundigen Waldbesucher/innen. Bis zur Instandsetzung der Maschinenwege kann man jedoch eine alternative Route über den „Fuchsköpflweg“ wählen und so auch derzeit den Roßkopf erreichen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen das Forstamt gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerda Stuchlik'. The signature is written in a cursive, flowing style.

(G. Stuchlik)  
Bürgermeisterin